

## GLIEDERUNG

<b>GLIEDERUNG</b> .....	<b>I</b>
<b>ABKÜRZUNGEN</b> .....	<b>VI</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>1</b>
<b>A. Gegenstand: Betrug auf dem Kapitalmarkt</b> .....	<b>2</b>
<b>B. Bedeutung des Prospektes beim Vertrieb von Kapitalanlagen</b> .....	<b>5</b>
<b>C. Entstehungsgeschichte des § 264a StGB</b> .....	<b>6</b>
<b>D. Legitimation</b> .....	<b>11</b>
<b>E. Kritik an § 264a StGB</b> .....	<b>13</b>
<b>F. Bedeutung des § 264a StGB in der Praxis</b> .....	<b>17</b>
<b>I. Strafverfolgungsstatistik</b> .....	<b>18</b>
<b>II. Polizeiliche Kriminalstatistik</b> .....	<b>18</b>
<b>G. Fragestellung</b> .....	<b>21</b>
<b>HAUPTTEIL</b> .....	<b>23</b>
<b>A. Dogmatische Einordnung</b> .....	<b>23</b>
<b>I. Geschütztes Rechtsgut</b> .....	<b>23</b>
<b>II. § 264a StGB als (abstraktes) Gefährungsdelikt</b> .....	<b>33</b>
<b>B. Tatmittel</b> .....	<b>35</b>
<b>C. Gegenstand der Täuschung</b> .....	<b>40</b>
<b>I. Wertpapier</b> .....	<b>40</b>
<b>II. Bezugsrechte</b> .....	<b>42</b>

<b>III. Anteile am Ergebnis eines Unternehmens, insbesondere         Bauherrenmodelle .....</b>	<b>45</b>
<b>IV. Treuhandbeteiligungen - § 264a II StGB.....</b>	<b>54</b>
<b>D. Vertrieb .....</b>	<b>56</b>
<b>E. Tathandlung - Machen unrichtiger vorteilhafter         Angaben/Verschweigen nachteiliger Tatsachen .....</b>	<b>58</b>
<b>I. Angaben und Tatsachen .....</b>	<b>58</b>
<b>II. Unrichtige vorteilhafte Angaben .....</b>	<b>61</b>
<b>III. Nachteilige Tatsachen .....</b>	<b>65</b>
<b>IV. Unvollständige Informationen .....</b>	<b>67</b>
<b>V. Unechtes Unterlassen? .....</b>	<b>69</b>
<b>F. Erhebliche Umstände .....</b>	<b>71</b>
<b>I. Am Kapitalmarktschutz orientierte Sichtweisen .....</b>	<b>72</b>
1. Cerny.....	72
2. Geerds .....	73
3. Otto .....	76
4. Tiedemann .....	77
5. Gäbhard .....	78
<b>II. Am Vermögensschutz orientierte Sichtweisen.....</b>	<b>80</b>
1. Worms.....	80
2. Joecks .....	81
3. Samson.....	84
<b>III. Fazit .....</b>	<b>85</b>

<b>IV. Eigene Lösung .....</b>	<b>86</b>
1. Vermögensrelevanz .....	88
2. Zielgruppe .....	91
3. Ausschluss von Bagatellen .....	100
4. Zusammenfassung der Elemente des Begriffs "erheblich" .....	100
5. Konsequenzen .....	101
<b>G. Größerer Kreis von Personen .....</b>	<b>103</b>
<b>H. Täter und Teilnehmer .....</b>	<b>106</b>
<b>I. Täter.....</b>	<b>107</b>
<b>II. Mittelbare Täterschaft.....</b>	<b>108</b>
<b>III. Mittäterschaft und Beihilfe unter besonderer Berücksichtigung         der mit dem Vertrieb befassten Personen.....</b>	<b>109</b>
<b>IV. Probleme dieser Sichtweise .....</b>	<b>115</b>
<b>I. Vorsatz.....</b>	<b>116</b>
<b>I. Beweisprobleme.....</b>	<b>117</b>
<b>II. Irrtümer.....</b>	<b>118</b>
<b>III. Irrtümer bei Prognosen .....</b>	<b>119</b>
<b>J. Fälle des § 264a StGB im Lichte anderer Vorschriften .....</b>	<b>120</b>
<b>I. Betrug.....</b>	<b>120</b>
1. Täuschung .....	120
a) Tatsachen .....	121
b) Ausdrückliche Täuschung .....	124
c) Konkludente Täuschung .....	124

d) Täuschung durch Unterlassen.....	125
1) Ingerenz.....	125
2) Vertrag.....	126
3) Treu und Glauben .....	127
4) Vorteil des § 264a StGB.....	129
2. Irrtum.....	129
3. Vermögensverfügung.....	131
4. Schaden.....	131
5. Kausalität .....	137
6. Vorsatz.....	137
7. Bereicherungsabsicht .....	138
8. Verhältnis zu § 264a StGB.....	138
<b>II. Untreue - § 266 StGB .....</b>	<b>139</b>
<b>III. § 4 UWG.....</b>	<b>140</b>
1. Rechtsgut und Struktur .....	141
2. Objektive Voraussetzungen des § 4 UWG .....	142
a) Unwahre und zur Irreführung geeignete Angaben .....	142
b) Tathandlung - Abgrenzung konkludentes Tun/Unterlassen .....	145
3. subjektive Voraussetzungen.....	147
4. Verhältnis zu § 264a StGB.....	149

<b>IV. Börsenstrafrecht.....</b>	<b>150</b>
1. Börsenspekulationsgeschäfte .....	151
2. Tatbestandliche Voraussetzungen des § 23 I BörsG .....	152
<b>K. Konkurrenzen.....</b>	<b>154</b>
I. Verhältnis zu § 263 StGB.....	154
II. Verhältnis zu § 266 StGB.....	155
III. Verhältnis zu § 4 UWG .....	156
IV. Verhältnis zu §§ 61, 23 I BörsG .....	158
<b>L. Verfahrensrechtliches .....</b>	<b>158</b>
<b>M. Tätige Reue - § 264a III StGB.....</b>	<b>159</b>
<b>FAZIT .....</b>	<b>165</b>
A. Zusammenfassung .....	165
B. Ergebnis.....	171
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>173</b>